

BETRIEBSANWEISUNG		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
Gefahrstoffbezeichnung		
<p>Aceton; Ketopropan; Propan-2-on; Pyroessigether; Methylacetyl; 2-Propanon; Dimethylketon; Brenzessiggeist; Essiggeist (CAS-Nr.: 67-64-1)</p>		
Gefahrenkennzeichnung nach GHS		
	<ul style="list-style-type: none"> • Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündlich. (H225) • Augenreizung, Kategorie 2, verursacht schwere Augenreizung. (H319) • Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (H336) • Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (EUH066) 	
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
	<ul style="list-style-type: none"> • Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken. Offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. (P210) • Behälter dicht verschlossen halten. (P233) • Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338) 	
Verhalten im Gefahrfall	Ruf Feuerwehr: 112	
	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. • Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten. • Zündquellen beseitigen. • Mit Universalbinder aufnehmen und vorsichtig entsorgen. • Beim Eindringen größerer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen. • Funkenfreie Werkzeuge benutzen. • Kleine Mengen viel Wasser verdünnen und wegspülen. • Behälter auf Gefahrenzone bringen oder mit Spülwasser kühlen. • Auf Rückzündung achten. • Explosionsgeschützte Geräte verwenden. • Zersetzungsprodukte (CO, CO₂) können entstehen. • Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. 	

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p>Augen Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt aufsuchen!</p> <p>Haut Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartien sofort gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Bei anhaltender Reizung oder massiven Kontakt Arzt aufsuchen!</p> <p>Einatmen An Frischluft bringen. Verletzten ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff oder Atemspende geben. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung stabile Seitenlage. Arzt hinzuziehen!</p> <p>Verschlucken Erbrechen vermeiden! Mund ausspülen, Wasser mit Aktivkohle-Zusatz trinken. Bei Spontanerbrechen Kopf in Bauchlage tief halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf!!)</p>
Entsorgung	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.</p> <p><u>Entsorgung:</u> Wenn Recycling nicht möglich, je nach Begleitstoff in halogenfreie / halogenhaltige organische Lösemittel entsorgen.</p>	